

Ab heute morgen werden die Bäume und Sträucher in der Keltersiedlung abgeholzt. Mit entsprechendem Equipment – Motorsägen, spezieller Baum-Rodungs-Bagger – haben in kurzer Zeit etliche Bäume ihr Dasein eingeübt. Bäume die ca. 25 Jahre aufwachsen und nun schon in voller Pracht über 40 Jahre hunderte Menschen mit frischem Sauerstoff versorgen und gleichzeitig Staub und andere Schadstoffe filtern fielen in Stunden umstrittenen Neubauten der SWSG zum Opfer.

**Sie sind zugleich
Klimaanlage,
Staubfilter
Sauerstoffproduzent**

**Ein ausgewachsener Laub-Baum kann:
pro Tag bis zu 24 Kilogramm CO2 aufnehmen,
so viel wie ein Kleinwagen im Durchschnitt auf 150 Kilometer in die Luft pustet
filtert Schadstoffe aus der Luft: Bakterien, Pilzsporen und Staub.
produziert täglich rund 10.000 Liter Sauerstoff,
etwa dem Tagesbedarf von 25 Menschen,
die Blätter verdunsten täglich bis zu 500 Liter Wasser.**

Dringend erforderliche Eigenschaften in Ballungsräumen wie zum Beispiel im Norden Stuttgarts. Auf dem Gelände der Keltersiedlung wuchs eine ideale Mischung aus Laubbäumen, Nadelhölzern und auch Sträucher. So filtern Ulmen, Magnolien, Stechpalmen und die stark bedrohte Esche Feinstaub besonders gut, Nadelhölzer produzieren auch im Winter Sauerstoff usw. Einige dieser Spezies standen/stehen auch auf dem Boden der Keltersiedlung.

Nicht nur in der Keltersiedlung wird abgeholzt. Allein bei meinem letzten Spaziergang fielen mir längs der Taläckerstraße, und des Feurbachs in Zazenhausen, Fleiner Str., Roßwanger Str. etc. blinkende Flächen abschnittener Bäume auf.

